



## **Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2022**

### **Interner Bereich**

#### **Personalanliegen**

Die Gleichstellungsbeauftragte (GB) wird bei allen städtischen Personal-Angelegenheiten beteiligt und fertigt täglich Stellungnahmen zu Stellenausschreibungen, Stellenbesetzungen und Stellenplananträgen. Außerdem unterstützt sie Kolleginnen bei der Bitte nach Stellenwechsel und nimmt auf Wunsch der Beteiligten sowie bei exponierten Positionen an Vorstellungsgesprächen teil, um den Frauenanteil in Führungspositionen weiter zu erhöhen.

#### **Beratungen**

Die Gleichstellungsbeauftragte wird von städtischen Mitarbeiterinnen bei Problemen in der Dienststelle zu Rate gezogen, sie hilft bei der Erstellung von Bewerbungsschreiben und bereitet Kolleginnen auf Vorstellungsgespräche vor. Sie unterstützt Kolleginnen bei Teilzeitwunsch und verhandelt bei Bedarf mit der Dienststelle, Personalamt und Personalrat. Zusätzlich informiert sie die städtischen Nachwuchskräfte und Teilnehmerinnen an Führungskräfte-seminaren über die Arbeit der GST.

#### **Frauenanteil in Führungspositionen**

Die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ist offizielle Zielvorgabe des Oberbürgermeisters. Der Frauenanteil in Führungspositionen der Stadt Fürth beträgt in enger Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsstelle, Personalamt und Personalrat derzeit 44 %. 18 der 41 städtischen Dienststellen werden von Frauen geleitet. Die höchste Zuwachsrate konnte in Ref. IV verzeichnet werden, das zwischenzeitlich nach dem Direktorium (100 %) mit 86 % an zweiter Stelle steht.

#### **Mitarbeit in Gremien und Ausschüssen**

Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt in den Gremien der Personalentwicklung sowie bei Stadtrats-Ausschüssen mit gleichstellungspolitischen Themen mit und gibt schriftliche oder mündliche Stellungnahmen ab.

#### **Gleichstellungskommission**

Die Gleichstellungsbeauftragte legt die Tagesordnungspunkte für die Sitzung der Gleichstellungskommission im Einvernehmen mit den Fürther Frauenverbänden und Institutionen fest und berichtet über die Aktivitäten der GST. Die Assistenz der Gleichstellungsstelle übernimmt die Sitzungseinladung via *Session*.

## **Externer Bereich mit Aktionen**

### **KAMPAGNE #ROLLEVORWÄRTS**

Die Corona-Pandemie hat den Arbeitsalltag verändert, Frauen fallen zunehmend in alte Rollenmuster zurück, schultern immer mehr Aufgaben im Familienbereich und reduzieren dafür ihre Arbeitszeit. Die Agenturen für Arbeit, Jobcenter und Gleichstellungsbeauftragten Mittelfranken führten daher zur gezielten Frauenförderung am Arbeitsmarkt das ganze Jahr über die Kampagne *#rollevorwärts* mit zahlreichen Digitalveranstaltungen durch, die digitale Auftaktveranstaltung war um 8. Februar.

### **ONE BILLION RISING**

Am 14. Februar tanzen weltweit über eine Milliarde Frauen gegen Gewalt, fordern die Rechte für Frauen und Mädchen ein und demonstrieren damit ihre kollektive Stärke und globale Solidarität. Die jährliche Tanzaktion am Fürther Tanzpavillon mit Schülerinnen des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums und weiteren Akteurinnen wurde pandemiebedingt auf den 8. März verschoben. Am 14. Februar wurde die Filmaufnahme der Tanzaktion 2016 vom Jugendmedienzentrum Connect auf *youtube* gesendet.

### **DIGITAL CAREER DAYS**

Der Digitalbereich ist der Jobmotor der Zukunft und befindet sich auf Wachstumskurs, aber es fehlen Frauen in der Branche. Daher informierten die Arbeitsagenturen und Jobcenter am 15. und 16. Februar mit Zoom-Meetings über Einstiegsmöglichkeiten in den Tech-Sektor in Bayern mit Beispielen inspirierender Frauen, Talkrunde, Bewerbungsworkshop, Motivationsworkshop und einer Arbeitgeber-Safari.

### **DIGITALVORTRAG „OFFENHEIT“**

Im Auftrag des Frauennetzwerks Fürth informierte Ärztin Dr. med. Heike Binder am 17. Februar online über das Thema „Offenheit“. Berührt sein und berührt werden gehören zusammen, es vermittelt menschliche Nähe. „Wer zu weit offen ist, ist nicht ganz dicht“. Abgrenzung und Nähe zulassen will gelernt sein.

### **EQUAL PAY DAY**

Die Gehälter der Frauen in Deutschland waren im Jahr 2022 noch 21 % niedriger als die der Männer, in Führungspositionen sogar 33 %. Diese Entgeltlücke hat sich trotz des neuen Gesetzes zur Lohnungleichheit nur wenig verändert und führt zu einer dramatischen Frauen-Altersarmut.

Aktuellen Studien zufolge sind Frauen in Gehaltsverhandlungen zurückhaltender und denken oft, ihre Leistung sei selbstverständlich und würde kein Gehaltsplus rechtfertigen. Karrierecoach Katrin Schmitt erläuterte in Kooperation mit der Arbeitsagentur und GST am Equal Pay Day 7. März digital, wie Frauen mit richtiger Strategie und Verhandlungstaktik zum Erfolg kommen.

### **INTERNATIONALER FRAUENTAG**

Angeichts der Pandemie-Situation lud die Gleichstellungsbeauftragte am 8. März zu einer gemeinsamen Aktion der Fürther Frauenverbände und Institutionen mittags zum Tanzpavillon auf die Fürther Freiheit ein. Aktuelle frauenpolitische Forderungen wurden verbalisiert und mit Plakaten des Frauenmuseums, Frauenhauses und der Gewerkschaft Verdi sowie Gebetsfahnen der Frauenwerkstatt M 17 visualisiert. Schülerinnen des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums tanzten den Flashmob gegen Gewalt „Break the Chain“ und für musikalische Umrahmung sorgte Felicia Peters.

## **FRAUEN-FILMWOCHE**

In Kooperation mit dem Babylon Kino Fürth zeigte die GST jeweils um 19.30 aktuelle Filme über starke Frauen, die selbstbewusst ihren Weg gehen.

Dienstag, 8. März: Die Unbeugsamen  
Mittwoch, 9. März: Luchadoras  
Donnerstag, 10. März: The case you – ein Fall von Vielen  
Freitag, 11. März: Frida Kahlo Doku

## **DIGITALVORTRAG „SICH GEHÖR VERSCHAFFEN“**

Mitten in einer Diskussion, auf die wir gut vorbereitet waren, werden wir mit einer bis-sigen Bemerkung sauber gestoppt, in zwei Sekunden mundtot gemacht. Die passen-de Reaktion fällt uns erst später ein. Wie können wir uns gegen unfaire Angriffe weh-ren, in Diskussionen unseren Standpunkt durchsetzen? Welche Rolle spielt unsere Körpersprache? Kommunikationstrainerin Gudrun Rapke erläuterte am 23. März in ihrem Digitalvortrag, wie Frauen sich Gehör verschaffen und somit erste Schritte in die souveräne Richtung gehen können.

## **DIGITALVERANSTALTUNG: MEHR STOLZ IHR FRAUEN!**

Mit ihrem Mut, Mitte des 19. Jahrhunderts Undenkbares zu denken – und es auch noch zu veröffentlichen – war Hedwig Dohm eine der Pionierinnen der Historischen Frauenbewegung, ihre radikalste Vorkämpferin. In der digitalen „Femmage: Mehr Stolz Ihr Frauen!“ präsentierte das Dohm-Trio in Kooperation mit der GST am 7. April die Pionierinnen der Frauenbewegung in Deutschland sowie die wunderbar ironische und innovative Autorin.

## **GIRLS UND BOYS DAY**

Trotz der fortwährenden Pandemiesituation konnte am 28. April der Girls und Boys Day in Fürth stattfinden. Die Teilnahme von öffentlichen Institutionen war nicht mög-lich, dennoch konnten 110 Fürther Schülerinnen und Schüler Berufe und Lebensmo-delle kennen lernen, die nicht den Geschlechterstereotypen entsprechen.

Mit dabei waren die infra fuerth, RUAG Ammotec, Siemens, ADG Apotheken-Dienstleistung, Jumpers Fitness, Silbury GmbH, XR Hub, Denn's Biomarkt und Fiel-mann AG. Ab 14 Uhr konnten die teilnehmenden Mädchen und Jungen wieder kos-tenlos ins Fürthermare.

Das GST-Team und AWi besuchten alle Teilnehmenden, dankten den Firmen für ihr Engagement und sprachen mit den jungen Menschen über frauen- und gleichstel-lungspolitische Lebens- und Berufsplanung. Eine Kooperation der IHK, KHS, Ar-beitsagentur, Jobcenter, Schulreferat und AWi unter Federführung der GST.

## **BAUM FÜR INTERNATIONALE FRAUENSOLIDARITÄT**

Der deutsch-türkische Frauenclub Nordbayern und dessen Gründerin und Ehrenvor-sitzende Gülseren Suzan-Menzel haben im Stadtpark, gegenüber dem ehemaligen Mädchenhort, in Kooperation mit der Stadt Fürth eine türkische Eiche als Symbol für internationale Frauensolidarität gepflanzt. Auf Einladung der Gleichstellungsbeauf-tragten fand am Sonntag, 1. Mai eine feierliche Gedenkstunde zur offiziellen Einwei-hung mit OB Dr. Jung, dem türkischen Konsul und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern statt. Anschließend interkultureller Austausch im Stadtparkcafé.

## **EHRUNGEN**

Nach Vorberatung im Frauenforum Fürth hat die Gleichstellungsbeauftragte Gülseren Suzan-Menzel für eine städtische Ehrung vorgeschlagen, die vom Ältestenrat befürwortet und im Oktober verliehen wurde.

Zusätzlich hat die Gleichstellungsbeauftragte in Kooperation mit dem Frauenforum und dem Kulturstadtrat die Fürther Künstlerin Inge Gutbrod für den Großen Kulturpreis vorgeschlagen, der im November 2022 feierlich verliehen wurde.

## **AKTIONSREIHE GEGEN GEWALT**

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt, dem 25. November, hat die GST mit der Kriminalpolizei, dem Frauenhaus und den Fürther Frauenverbänden ein umfangreiches Aktionsprogramm erarbeitet, um die Öffentlichkeit für das Thema Gewalt zu sensibilisieren und Frauen ein selbstbestimmtes, gewaltfreies Leben zu ermöglichen.

## **BROTTÜTENAKTION GEGEN GEWALT**

### **„STOP VIOLENCE – GEWALT KOMMT MIR NICHT IN DIE TÜTE“**

Auf Initiative der lokalen Gleichstellungsbeauftragten wurden in ganz Mittelfranken in Zusammenarbeit mit den Kreishandwerkerschaften und Bäckerinnungen insgesamt 300.000 Brottüten in den teilnehmenden Bäckereien verteilt, auf denen die zuständigen Kontaktpersonen bei Gewaltbedrohung genannt sind.

Die städtische Gleichstellungsstelle hat Anfang November 25.000 Tüten an 21 teilnehmende Bäckereien in Stadt und Landkreis Fürth verteilt und das Sponsoring für den Nachdruck über die Frauenverbände sowie das Bundesprogramm „Demokratie leben“ koordiniert.

## **DIGITALE VORTRAGSREIHE DER KRIMINALPOLIZEI**

Zur Gewaltprävention hat die GST eine digitale Vortragsreihe mit KHKin Annegret Steiger angeboten und für folgende Termine koordiniert:

Montag, 21. November „Gewalt gegen Frauen“

Dienstag, 22. November „Polizeilicher Opferschutz, Strafanzeige und vertrauliche Spurensicherung“

Mittwoch, 23. November „Gewalt gegen Frauen im digitalen Raum“

## **INFOSTAND AM INTERNATIONALEN TAG GEGEN GEWALT**

Am 25. November haben OB Dr. Thomas Jung und Kripo-Chef Michael Dietsch, die städtische Gleichstellungsbeauftragte, die Präventionsbeamtin der Kripo, das Frauenhaus, der Weisse Ring und das Frauenforum Fürth an einem Infostand in der Fußgängerzone auf das wichtige Thema aufmerksam gemacht und über lokale Hilfsangebote informiert.

Die Antigewalt-Präsenz in der Fürther Innenstadt mit den verschiedenen Akteurinnen war in diesem Jahr besonders groß und es gab weitaus mehr Beratungsgespräche als in den Vorjahren. Über die Aktionen wurde in den Fürther Nachrichten, IN-FÜ, Blauer Kurier und den *social medias* berichtet. Auch die Pressestelle des Polizeipräsidiums Mittelfranken machte die Aktion gegen Gewalt publik.

## **FAHNENAKTION UND KUNDGEBUNG**

Die Gleichstellungsbeauftragte koordinierte die von UFF angefragte Fahnenaktion „Frei Leben ohne Gewalt“ von Terre des Femmes zum Antigewalttag 25. November mit dreitägiger Fahnenpräsenz vor dem Fürther Rathaus und besuchte um 16 Uhr die Kundgebung der Unabhängigen Frauen Fürth UFF zum Gedenken an die Gewaltopfer am Dreiherrnbrunnen.

## **WORKSHOP „DEESKALATION“**

Am Abend des 25. November zeigte auf Einladung der GST/Frauennetz die EHKin Pamela Schmidt im Pfarrsaal der Auferstehungskirche in beeindruckender Weise die grundsätzlichen Aspekte von Aggression, die rechtlichen Voraussetzungen für Notwehr und Nothilfe sowie Handlungsoptionen in brenzligen Situationen. Anhand von Praxisbeispielen anwesender Frauen erläuterte sie konkrete Lösungsmöglichkeiten für typische Angstsituationen und beantwortete die verschiedenen Fragen.

## **VERTRAULICHE SPURENSICHERUNG**

Die Gleichstellungsbeauftragte engagierte sich zusammen mit der Präventionsbeamtin der Kripo Annegret Steiger für die Einführung der „Vertraulichen Spurensicherung“ am Klinikum Fürth mit der Sicherung von beweistechnisch relevanten Spuren, der Dokumentation der Verletzungen, Laborleistungen sowie Transport und Lagerung der Spuren. Die KPI Fürth hat bereits einen Fortbildungsfilm für Ärztinnen und Ärzte sowie einen Flyer für Gewaltopfer entworfen.

Zur dringend notwendigen Klärung des Procedere zur vollständigen Kostenübernahme durch die Krankenkassen hat die Gleichstellungsbeauftragte OB Dr. Jung sowie alle Fürther Landtagsabgeordneten gebeten, die ihre Unterstützung zugesichert haben. Auch das Staatsministerium für Gesundheit hat zwischenzeitlich den Handlungsbedarf anerkannt und wird die erforderlichen Schritte in die Wege leiten.

Das Fürther Klinikum hat zwischenzeitlich die Vertrauliche Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt befürwortet, so dass nun betroffene Frauen auch in Fürth Hilfe und Unterstützung finden. Der gemeinsame Flyer für Mittelfranken wurde entsprechend ergänzt und wird in Kürze an die Frauenarztpraxen versandt.

## **PRÄVENTIONSRAT**

Auf Vorschlag der Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit der Präventionsbeauftragten der Kriminalpolizei wurde nach Beschluss der Gleichstellungskommission der Sicherheitsbeirat in einen Sicherheits- und Präventionsrat umbenannt. Herzlichen Dank an Ref. III und das Ordnungsamt für die Koordination der Umgestaltung!

## **WEISSER RING**

Die GST hat die Kooperation mit dem Weissen Ring und dessen neuer Bezirksvorsitzender Shatha Yassin-Salomo vertieft, die im Dezember offiziell in ihr Amt eingeführt wurde. Sie nimmt künftig an den Sitzungen des Frauenforums teil und vernetzt sich mit den Fürther Frauenverbänden. Auch den Infostand am 25. November hat sie mit Kolleginnen des Weissen Rings aktiv unterstützt und mitgestaltet.

## **Geschäftsführung**

### **Gleichstellungskommission**

Die GST koordiniert die Arbeiten zur Gleichstellungskommission der Stadt Fürth, die grundsätzlich einmal jährlich, bei Bedarf auch öfters, tagt und aus Vertreterinnen des Frauenforums Fürth und der Stadtratsfraktionen besteht.

### **Frauenforum Fürth**

Die Gleichstellungsbeauftragte lud als Geschäftsführerin des Frauenforums Fürth zu fünf Präsenz-Sitzungen mit folgenden Tagesordnungspunkten ein: Bericht der GB 2021, Aktionswochen zum Frauentag 2022, Gemeinsame Aktion am 8. März, Regionalprojekt „Rolle vorwärts“, Ehrungen, Vorstellung der GB der infra, Sachstand Frauenmuseum, Bericht zur Aktionsreihe Frauentag, Aktionsreihe Wiedereinstieg in den Beruf, Vorbesprechung zur Wahl in die Gleichstellungskommission, Ausstellungsbesichtigung in der Auferstehungskirche, Vorstellung des Bogenhofs mit Ulrike Irrgang, Aktionsreihe gegen Gewalt, Führung durch das Welthaus, Aktionen zum Frauentag 2023, Rückblick Aktionsreihe gegen Gewalt, Sachstand M 17, Frauenhaus und Frauenmuseum.

### **Frauennetzwerk Fürth**

Die GST arrangierte und moderierte sieben Präsenz-Fachvorträge sowie zu Jahresbeginn vier Digitalvorträge des Frauennetzwerks Fürth: „Schlagfertigkeit – gekonnt kontern“ mit Mediatorin Dipl.-Päd. Sabine Riechert, „Offenheit“ mit Dr. med. Heike Bindner, „Souverän Auftreten“ mit Kommunikationstrainerin Gudrun Rapke, „Mietrecht nicht nur für MieterInnen“ mit Rechtsanwältin Silke Thulke-Rinne, „Führung durch die Ausstellung Digital#gendergerecht#nachhaltig“ mit Ariane Niehoff-Hack, „Lilith – die ungezähmte Frau“ mit Heilpraktikerin Sonja Mandok-Sommer, „Sommerzeit ist Kräuterzeit“ mit Kräuterpädagogin Marion Reinhardt, „Einführung in die Gemeinwohlökonomie“ mit FARCAP-Geschäftsführerin Dr. Regina Vogt-Heeren, „Wie mache ich den Garten winterfest“ mit Renate Trautwein, „Deeskalation“ mit EKHKin Pamela Schmidt, „Das Geheimnis der Rauh Nächte“ mit Feng Shui Beraterin Susanne Grethlein. Nach Schließung des „Schwarzen Kreuzes“ finden die Präsenz-Treffen mit Unterstützung der GST künftig in der Diele des Babylon Kinos Fürth statt, wo die Netzwerkfrauen sich sehr wohl fühlen.

## **Kooperationen**

### **Gleichstellungsbeauftragte Mittelfranken**

Die Gleichstellungsbeauftragte besucht regelmäßig die Sitzungen – online und in Präsenz - der Gleichstellungsbeauftragten Mittelfranken, koordiniert einzelne Projekte wie das Jahrestreffen mit den aktuellen und ehemaligen mittelfränkischen Gleichstellungsbeauftragten in Fürth, profitiert von dem Informationsaustausch und gibt ihre Erfahrungen an die jungen GB-Kolleginnen weiter.

## **Multikultureller Frauentreff**

Auf Wunsch der politischen Frauen übernahm die Gleichstellungsbeauftragte im Sommer 2016 die Aufgaben der Kassiererin für den Multikulturellen Frauentreff e.V. und unterstützt das Vorstandsteam mit Messeret Kasu und MdL Barbara Fuchs bei den wichtigen Integrationsprojekten und interkulturellen Begegnungen.

## **Frauenmuseum Fürth**

Die GB arbeitet eng mit dem Frauenmuseum Fürth zusammen, bewirbt deren Veranstaltungen und Aktionen, integriert die Ausstellungseröffnung ins Frauentags-Programm und lud zu Sitzungen des Frauenforums und Frauennetzwerks Fürth im Mai dorthin ein. Zusätzlich unterstützt sie den Erhalt des Frauenmuseums inkl. der qualitativ hochwertigen Arbeit des Vereins „Frauen in der Einen Welt“ für Fürth.

## **Frauenhaus**

Die Gleichstellungsbeauftragte steht in engem Kontakt mit der Geschäftsführung des Frauenhauses und unterstützt dessen Vorhaben bezüglich eines neuen Standorts mit neuem Konzept zum Ausbau dieser enorm wichtigen Einrichtung.

## **Frauenwerkstatt M17**

Die GB besucht regelmäßig die Aktionen des ELAN-Projekts *Frauenwerkstatt M17*, setzte sich für dessen Erhalt ein und kooperiert mit den Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern bei frauenpolitischen Aktionen wie *One Billion Rising* u. *Frauentag*.

## **Club Soroptimist Fürth**

Auf politischen Wunsch unterstützte die Gleichstellungsbeauftragte im Jahr 2014 als Schriftführerin inkl. mehrsprachiger Antragstellung maßgeblich die Gründung des Clubs Soroptimist Fürth. Der Club hat sich zwischenzeitlich gut etabliert und wichtige Frauenprojekte initiiert. Die GB bringt weiterhin frauenpolitische Akzente, Vernetzung und Aktionen wie eine Rathausführung mit Turmbesteigung und frauenpolitischen Austausch im Großen Sitzungssaal in die Clubaktivitäten ein.

## **Weitere Kooperationen**

Agentur für Arbeit, Jobcenter, Kripo, Weltladen, Klinikum, Infra, Fürther Schulen, KiTas, BRK, Mädchen-Arbeitskreis, Mütterzentrum, VHS, Vobü, IHK, KHS, Stadtmuseum, Unabhängige Frauen Fürth UFF, Deutsch-Türkischer Frauenclub Nordbayern, Deutsch-Amerikanischer Frauenclub Nordbayern, Gewerkschaftsfrauen, politische Frauen aller Stadtratsfraktionen, AURA, Kirchengemeinden.

Herzlichen Dank an die Stadtspitze sowie an alle Politikerinnen und Politiker für ihre wichtige Unterstützung der Gleichstellungsarbeit!

Fürth, 20.01.2023

Hilde Langfeld  
Gleichstellungsbeauftragte